

Ermittler sind sich sicher: Dachstuhlbrand nach Blitzeinschlag

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 29. August 2019 um 21:57 Uhr

Schaden wird mit 300.000 Euro beziffert

Ermittler sind sich sicher: Verheerender Dachstuhlbrand nach Blitzeinschlag

Donnerstag 29. August 2019 - **Bad Oeynhausen (wbn). Die Welle von Gewittern, die gestern Abend aus Nordrhein-Westfalen über das Weserbergland gezogen ist, war doch nicht so harmlos wie es zunächst den Anschein hatte.**

So hat in Bad Oeynhausen ein Blitzeinschlag zu einem Dachstuhlbrand in einem Mehrfamilienhaus geführt.

Fortsetzung von Seite 1 Brandermittler haben das heute Vormittag herausgefunden. Der Dachstuhl ist komplett ausgebrannt. Das Löschwasser besorgte den Rest. Teile der Decken sind eingestürzt. Der Schaden wird auf 300.000 Euro beziffert. N

achfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag aus Bad Oeynhausen: "Ein Blitzeinschlag dürfe nach Einschätzung der Polizei den Dachstuhlbrand eines Mehrfamilienhauses in der Wilhelmstraße am Mittwoch ausgelöst haben.

Dies ergaben die Untersuchungen der Brandermittler aus Minden am Donnerstag. Den Experten zufolge brannte der Dachstuhl des zweieinhalbgeschossigen Gebäudes komplett nieder. Durch den Regen und das Löschwasser wurde das Gebäude zudem stark in Mitleidenschaft gezogen. So sind mittlerweile Teile der Decken eingestürzt. Damit ist das Haus laut Polizei gegenwärtig unbewohnbar.

Das Feuer war gegen 18 Uhr ausgebrochen. Verletzt wurde niemand. Die zunächst von der Polizei verfügte Beschlagnahme der Brandstelle ist nach der Beendigung der behördlichen Ermittlungen und in Absprache mit der Staatsanwaltschaft nun aufgehoben. Den Schaden beziffern die Ermittler auf etwa 300.000 Euro."